

Internationale Konferenz EFTA 2016 zur industriellen Automatisierung in Berlin

02.08.2016 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.etfa2016.org/>

Ausrichter der Konferenz sind die beiden in Lemgo ansässigen Forschungseinrichtungen Fraunhofer-Anwendungszentrum Industrial Automation und Institut für industrielle Informationstechnik der Hochschule Ostwestfalen-Lippe.

Mehr als 300 Wissenschaftler werden Anfang September zu der International Conference on Emerging Technologies and Factory Automation, kurz "ETFA 2016", des Institutes of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) im Bereich der industriellen Automatisierung in Berlin erwartet. Als weltweit größter Berufsverband der Ingenieure und Informatiker bietet die IEEE mit der Konferenz eine Plattform für die internationale Fachwelt aus Forschung und Industrie, um sich über neueste Forschungsansätze und Erkenntnisse rund um die Automatisierungstechnik auszutauschen.

Nicht ohne Grund findet die diesjährige ETFA 2016 vom 6. bis zum 9. September in der deutschen Hauptstadt statt: Das Feld der industriellen Automation ist Innovationsmotor des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus. Auch die Wissenschaftler des Fraunhofer-Anwendungszentrums Industrial Automation (IOSB-INA) und des Instituts für industrielle Informationstechnik (inIT) der Hochschule Ostwestfalen-Lippe sind Experten auf diesem Gebiet: Seit 2009 forschen sie gemeinsam an Spitzentechnologien für die Fabrik der Zukunft und entwickeln IKT-basierte Lösungen für intelligente Produkte und Produktionstechnik. Als forschungsstarke Institute im Bereich der industriellen Automatisierungstechnik war es nur logisch, dass sie in diesem Jahr selbst die weltweit wichtigste Konferenz in diesem Bereich ausrichten. Damit bauen die beiden Lemgoer Institute ihre Sichtbarkeit auf dem Gebiet der intelligenten technischen Systeme international weiter aus.

Industrie 4.0 – ein internationales Forschungsthema

Die Konferenz ist eine ideale Plattform für Industrie und Forschung, um aktuelle Entwicklungen und innovative Technologien im Bereich der Fertigungsautomatisierung vorzustellen. Branchenführer der Industrie und Wissenschaftler treffen sich auf der Fachkonferenz und bringen die neuesten Trends und Forschungsergebnisse ein.

„Über 200 Beiträge rund um das Themenfeld Automatisierung wurden nach einem Reviewverfahren ausgewählt – die Konferenzteilnehmer erwartet also ein spannender und vielfältiger wissenschaftlicher Austausch“, so Professor Dr. Jürgen Jasperneite, einer der beiden Tagungsleiter.

In den Übersichtsvorträgen rund um die Themenfelder Industrie 4.0, Automatisierungstechnik, Big Data und Vernetzung geben renommierte Experten aus dem In- und Ausland einen Einblick in neueste Forschungserkenntnisse, darunter Prof. Dr. Reimund Neugebauer (Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft), Prof. Dr. Rolf Ernst (Technische Universität Braunschweig), Prof. Dr. John S. Baras (University of Maryland, USA), Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel (Technische Universität Dresden) und Prof. Dr. Alf Isaksson (ABB Corporate Research, Schweden). Beim ETFA „Industry Day“, der diesmal in Kooperation mit dem Bildungsmotor "it's OWL" ausgerichtet wird, können sich die Teilnehmer darüber hinaus in praxisnahen Fachvorträgen über Intelligente Technische Systeme informieren.

Nicht nur etablierte Forscher und Entwickler tauschen sich hier aus, auch Studierenden und Young Professionals bietet die Veranstaltung ein Forum. Als Teilnehmer der „Young Professional Days“, einer Kooperation mit it's OWL, können sie an der Konferenz teilnehmen und sich neben fachlichen Inhalten auch über Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten informieren.

Kontakt:

Jessica Zimmermann, Kulturwissenschaftlerin, M.A.
Geschäftsstelle CIIT / Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
CENTRUM INDUSTRIAL IT (CIIT)
Langenbruch 6, 32657 Lemgo
Tel: + 49 (0) 52 61 / 920 4250
Fax: + 49 (0) 52 61 / 920 4252
E-Mail: [j.zimmermann\(at\)ciit-owl.de](mailto:j.zimmermann@ciit-owl.de)

Quelle: Hochschule Ostwestfalen-Lippe / IDW Nachrichten

Redaktion: 02.08.2016

Länder / Organisationen: Global

Themen: Engineering und Produktion, Information u. Kommunikation

[Zurück](#)

Weitere Informationen